

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 53 (1978)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Leserbriefe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Leserbriefe

## Wie stark ist Kuba militärisch?

Vorerst möchte ich Ihnen meine Anerkennung aussprechen für die Art, wie Sie den «Schweizer Soldat» redigieren. Seit einiger Zeit bin ich ebenfalls ein eifriger Leser Ihrer Zeitschrift. Nun würde es mich freuen, wenn Sie mir einige Angaben über die militärische Stärke Kubas machen könnten.

Peter B. in B.

«Military Balance» veröffentlichte 1977 folgende Zahlen: 175 000 Mann für Heer, Flugwaffe und Marine; 600 Panzer; 195 Flugzeuge und 116 Schiffseinheiten.

\*

## Ein tolles Bild!

Ich beglückwünsche Sie und den Fotografen Fridolin Enz zum Schnapsschuss auf Seite 7 in der ersten Ausgabe dieses Jahres. Ein tolles Bild! Da ich mir die Zeitschrift aufhebe, die Foto aber einrahmen möchte, bitte ich höflich, mir noch ein Exemplar dieser Ausgabe zuzustellen.

FHD Gerda S. in Z.

\*

## Armeemuseum

Wie zuletzt aus dem «Schweizer Soldat» 11/77 zu ersehen, widmen Sie sich u. a. der Darstellung fremder Armeemuseen. Ich darf Ihnen eine Ausstellungsübersicht des Armeemuseums der DDR in Dresden übersenden. Ein Kommentar dürfte sich erübrigen.

Oberstlt W. v. K. in Bonn

1400—1917

Der Grosse Deutsche Bauernkrieg

Die bürgerliche Revolution in Frankreich 1789

Der Befreiungskampf 1813

Die bürgerlich-demokratische Revolution 1848/49

Die Entwicklung der marxistischen Militärtheorie durch Marx und Engels

Die Pariser Kommune

Der Kampf der revolutionären deutschen Arbeiterklasse gegen Militarismus und imperialistischen Krieg

1917—1945

Die Grosse Sozialistische Oktoberrevolution

Die Novemberrevolution 1918 und die Gründung der KPD

Die Rote Ruharmee 1920

Der Rote Frontkämpferbund

Der Kampf deutscher Interbrigadisten in Spanien

1936—1939

Der Grosse Vaterländische Krieg der UdSSR

Der antifaschistische Widerstandskampf

Der Sieg der Sowjetarmee über den Faschismus

1945—1972

Die führende Rolle der SED beim Aufbau der bewaffneten Organe in der DDR

Die Hilfe der Sowjetunion bei der Organisation des Schutzes der DDR

Die Entwicklung der NVA zu einer modernen sozialistischen Koalitionsarmee

Die Entwicklung der NVA zu einer modernen sozialistischen Koalitionsarmee

Das Klassen- und Waffenbündnis der im Warschauer Vertrag vereinten Bruderarmeen

Ansonsten pflege ich anonyme Briefe in den Papierkorb zu werfen. Diesmal weiche ich von diesem Prinzip ab, weil ich hoffe, dass der unbekannte Schreiber diese Ausgabe auch wieder zu Gesicht bekommt. — Zunächst wäre wohl festzuhalten, dass der «Schweizer Soldat» durchaus keinen antisozialistischen Kurs steuert. Er ist parteipolitisch neutral. Kompromisslos hingegen setzt er sich ein für eine starke militärische Landesverteidigung, für eine kriegstüchtige Armee. Ebenso kompromisslos freilich bekämpft er Tendenzen, die unsere Verteidigungsbereitschaft schmälern und schwächen wollen. — Es trifft nicht zu, dass Söhne von Sozialdemokraten nicht weitermachen können. Mein Vater ist auch Sozialdemokrat gewesen. — Dass es keine sozialdemokratischen Offiziere gäbe, ist eine leicht zu widerlegende Behauptung wie jene von der «Kaltstellung». Schon zur Zeit des Ersten Weltkrieges hat es in unserer Armee sozialdemokratische Offiziere gegeben, und es gibt sie heute noch. In viel grösserer Zahl, als Sie glauben mögen, und zwar bis zum Grade eines Obersten. Ich denke nicht, dass sich diese Offiziere und Unteroffiziere darüber beklagen, «nur als Hunde geduldet und gebraucht» zu werden. — Vielleicht vermögen meine Ausführungen Ihre Zweifel an unserer Armee zu beseitigen, damit Sie nächstes Mal Ihren Namen und Ihre Zurschrift «ohne Angst» sogar an Ihrem Wohnort der Post übergeben können. Von mir jedenfalls haben Sie nichts zu befürchten. — Ich denke, dass Sie noch sehr jung sind und die RS nicht bestanden haben. Gerade deshalb würde ich mich freuen, mit Ihnen ein vernünftiges und klärendes Gespräch zu führen.

\*

## Kommandosprache

Die Schweiz ist ein mehrsprachiges Land mit einer starken Majorität der Deutschen. Ist Deutsch deshalb die Kommandosprache? Und wenn das zutrifft, hat es noch nie Schwierigkeiten gegeben mit den französisch- oder italienischsprechenden Eidgenossen?

Uffz G. H. in Hannover

Excusez — wir haben in der Schweiz keine Majorität der Deutschen, sondern nur der deutschsprechenden Mitbürger. Eine Nuance, die man nicht übersehen darf! Trotzdem gibt es im Lande der Eidgenossen bzw. in deren Armee keine einheitliche Kommandosprache. Deutsch-, französisch- und italienischsprechende Offiziere und Unteroffiziere befehlen in ihrer Muttersprache. Und das hat sich seit hundertunddrei Jahren ausgezeichnet bewährt — so gut übrigens, dass in absehbarer Zeit vielleicht sogar das Romanische als zweite Kommandosprache hinzukommt.



## Touring-Hotel de la Gare Biel-Bienne

A. Scheibli, Propriétaire  
Telefon 032 23 24 11

Moderne Zimmer – Tout confort  
Gepflegte Küche – Cuisine soignée

## Für Abonnentenwerbungen

stellen wir gerne Probenummern und Bestellkarten zur Verfügung!

SCHWEIZER SOLDAT, 8712 Stäfa  
Postfach 56

## Gebrüder Meier AG, Zürich

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate  
Zypressenstrasse 71, Telefon 01 242 72 39



Elektromotoren  
Transformatoren  
Schalt- und Verteilanlagen  
Aufzüge

Filialwerkstätten in Bern und Freiburg



emag norm

8213 Neunkirch

Gestelle  
Schränke  
Tische  
Stühle  
Tanks  
Garderoben  
Pulte  
Betten  
Prospekt Z 09  
verlangen

Telefon 053-6 14 81